

Verkündungsorgan des Schachverbands Württemberg e.V.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist der Präsident:

Armin Winkler, Teckstr. 8, 70806 Kornwestheim

Tel: 07154-156418, Email: armin.winkler(ät)svw.info

Im Internet: www.svw.info/ <http://schachzeitung.svw.info>

Geschäftsstelle: Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4, 89604 Allmendingen
Tel: 07391-756199, Fax: 032223744221, Email: geschaeftsstelle(ät)svw.info



Redaktion: Claus Seyfried, Birkenhofstr. 19, 70599 Stuttgart
Email-Einsendungen: schachzeitung(ät)svw.info
Telefon: 0172 - 9334368

Erscheinungstag: 30.11.2018

Auszug zur guten WM-Platzierung von Marius Deuer

Marius Deuer belegt 10. Platz in der Jugendweltmeisterschaft!

15.11.2018 von Elmar Braig. Der aus Oberschwaben stammende Marius Deuer erreichte bei der U10-Jugendweltmeisterschaft mit sensationellen 8/11 Punkten den 10. Platz in der Jugendweltmeisterschaft! Mit sechs Siegen, vier Remis (darunter gegen den amtierenden Europameister Artjom Pingin) und gerade einer Niederlage gegen den Kanadier Anthony Atanasov erzielte er eine fantastische Leistung. Ein riesiger Erfolg, über den sich der ganze Schachverband freuen kann!

Ergänzungen der Redaktion.

Diesen begabten 10-jährigen Jungen aus Oberschwaben hatten wir schon mehrfach im Newsletter. Vor etwa einem Jahr gab dieses Video in der Landesschau:

[16.05.2017 Landesschau BW-Aktuell](#)

Zur Zeit ist Marius in der 3. Mannschaft des SC Weiße Dame Ulm gemeldet. Er wurde aber auch schon in der ersten Mannschaft eingesetzt. Darüber hinaus haben wir die folgenden Nennungen im Newsletter:

[2017-05](#) Seite 24

[2017-11](#) Seite 37

[2018-01](#) Seite 31

[2018-05](#) Seite 74

[2018-06](#) Seite 24

[2018-07](#) Seite 54

[2018-08](#) Seite 21

[2018-11](#) Seite 37



Als in der zweiten Novemberwoche bereits die WM in London lief, konnte man am bequemsten auf Chessbomb zwischen Carlsen – Caruana und der Kadetten-WM in Santiago de Compostela hin und her klicken. Spätestens dann, nachdem sich Svenja Butenandt und Marius Deuer zu den vorderen Brettern und damit zur Live-Übertragung vorgearbeitet hatten. Einige wenige interessante Szenen haben wir mitgeschnitten!

Zhong, Kevin 0
0h:08m:49s

Deuer, Marius 1 ←
0h:01m:06s

Game
Deuer, Marius (GER) - Zhong, Kevin (CAN)
1-0
World Cadet Championship u10 2018 round 05
Tweet Like Share
Embed PGN
1. d4 d5 2. c4 e6 3. Nf3 c5 4. cxd5 exd5
5. Nc3 Nc6 6. g3 Nf6 7. Bg2 Be7 8. O-O O-O
9. Bg5 c4 10. e3 Be6 11. b3 Qa5 12. Ne2 h6
13. Bxf6 Bxf6 14. bxc4 dxc4 15. Nf4 Bf5
16. Nd2 Qa6 17. Nd5 Bd8 18. Ne4 Bxe4
19. Bxe4 Rc8 20. a4 Ne7 21. Qg4 Kh8
22. Nxe7 Bxe7 23. Qd7 Qe6 24. Qxe6 fxe6
25. Bxb7 Rc7 26. Be4 c3 27. Bc2 Rb8 28. Rfb1 Rb2
29. Be4 g5 30. Kg2 Rd2 31. Rc1 g4 32. Rc2 Kg7
33. Rac1 Rxc2 34. Bxc2 Rb7 35. Bd1 Rc7
36. Rc2 h5 37. h3 gxh3+ 38. Kxh3 Kg6 39. Be2 Kg5
40. Kg2 Ba3 41. Bd3 Bb2 42. Kf3 Rb7 43. Ke4 Kf6
44. Re2 h4 45. f4 hxg3 46. Kf3 Rg7 47. Rg2 Bc1
48. e4 Rd7 49. e5+ Ke7 50. Ke4 Bb2 51. Bc2 Rd8
52. Rxc3 Rh8 53. Rg7+ Kf8 54. Rg2 Rh1
55. Bb3 Re1+ 56. Kd3 Rf1 57. Bxe6 Rxf4 58. d5 c2
59. d6 Rf7 60. Kxc2 Ke8 1-0

Sehr sauber, wie Marius das hier zu Ende spielt. Ganz cool 59.d6 und die Birne ist geschält. Doch das richtige Drama kam in der letzten Runde. Vor der letzten Runde gab es eine Twitter-Meldung von den „Perlen vom Bodensee“, ob Marius Deuer heute wohl Weltmeister werden kann? Doch stattdessen hat er mit einem unachtsamen Bauernzug an der Königsstellung seine Stellung und die ganze Partie ruiniert. Gegen seinen starken Gegner gab es eigentlich keine Hoffnung mehr. Doch Marius dachte gar nicht daran die Flinte ins Korn zu werfen, kämpfte und kämpfte und erreichte am Ende tatsächlich noch das kaum mehr für möglich gehaltene Remis und den 10. Platz.

Mogirzan, Matei-Valeriu 0
0h:59m:16s

Deuer, Marius 1 ←
0h:07m:41s

Game
Deuer, Marius (GER) - Mogirzan, Matei-Valeriu (ROU)
1-0
World Cadet Championship u10 2018 round 03
Tweet Like Share
Embed PGN
1. Nf3 g6 2. e4 d6 3. d4 Bg7 4. Bc4 Nf6
5. Qe2 O-O 6. h3 c6 7. e5 dxe5 8. dxe5 Nd5
9. O-O Nd7 10. Rd1 N7b6 11. Bb3 Qc7 12. a3 Nd7
13. Bxd5 cxd5 14. Nc3 Nb6 15. Nxd5 Nxd5
16. Rxd5 b6 17. Bf4 Bb7 18. Rd2 Bxf3 19. gxf3 Qc8
20. Kg2 Qf5 21. Qe4 Qh5 22. Bg3 Rac8 23. c3 Rc5
24. Rd7 e6 25. Re1 Rfc8 26. Qg4 Qxg4
27. fxc4 Rb5 28. Re2 a5 29. f4 Rcc5 30. Rd8+ Bf8
31. Bh4 Rd5
Zensiert
38. Bxa5 Rd4 39. Rc2+ Kb8 40. b3 Rxf4
41. Rf2 Re4 42. Rxf7 Rxe5 43. Bc7+ 1-0

Jetzt aber noch eine kleine Aufgabe für unsere Leser. Bitte das Diagramm nur kurz anschauen und dann sofort ansagen, wie Marius sich hier in der 3. Runde entscheidenden Materialvorteil verschaffte.

Dank eines großartigen Endspruchs gelang es der deutschen Teilnehmerin in der U12W, Svenja Butenandt, sogar den 7. Platz in der Endabrechnung zu erringen. Dabei musste sie sich von einem schlimmen „unforced error“ in der Anfangsphase des Turniers erholen. In einem gut stehenden Endspiel war sie mit dem König in der Mitte in ein einzügiges Matt gelaufen. Doch danach folgten Klasse Siege. In der 11-ten und letzten Runde kam es gegen ihre Gegnerin aus der Mongolei zu dieser Stellung.

The screenshot shows a chess game between Svenja Butenandt (GER) and Batsaikhan Enkhsaran (MGL). The board position is as follows: White pieces are on a1, b2, c3, d4, e5, f6, g7, h8. Black pieces are on a7, b6, c5, d4, e5, f6, g7, h8. The king is on e5. A blue box highlights the square e4, indicating a move. The move list on the right is: 1. d4 Nf6 2. Nf3 e6 3. c4 d5 4. g3 Bb4+ 5. Bd2 Be7 6. Bg2 c6 7. Nc3 O-O 8. Qc2 b6 9. O-O Bb7 10. b3 Nbd7 11. e4 dxe4 12. Nxe4 c5 13. Nxf6+ Bxf6 14. Ng5 Bxg5 15. Bxb7 Rb8 16. Bxg5 Qxg5 17. Bc6 Rfd8 18. dxc5 Qxc5 19. Bg2 Ne5 20. Qe2 Rd4 21. Rad1 Rbd8 22. Be4 g6 23. Bc2 Nc6. The game is from the World Cadet Championship Girls u12 2018 round 11.

Welchen guten Zug, der bereits zu einem gewissen Vorteil führt, hatte Svenja hier verpasst? Bundesnachwuchstrainer Bernd Vökler hat aber am Ende sicher nicht geschimpft, denn dank ihres großartigen Kampfgeistes hat sie die Partie noch gewonnen und sich in der 11. Runde den 7. Platz verdient!

The tweet is from Perlen vom Bodensee @Bodenseeperlen, dated Nov 15. The text reads: "Ob Marius Deuer bei idealem Verlauf heute Weltmeister werden kann? Das sollen andere ausrechnen. Vielleicht finden die auch eine Antwort auf die Frage, ob die Welt eine U10-Weltmeisterschaft braucht."

Hier geben wir noch einen Artikel von der Webseite der Firma Gerling Consulting wieder.

Junges Schachtalent aus Ulm erobert Riga

08.10.2018 von Gerling Consulting. Marius Deuer hat mit seinen 10 Jahren schon erreicht, wovon andere träumen: Er ist im Frühjahr deutscher Vize-Meister im Schach geworden. Eine Haaresbreite fehlte zum Titel, trotzdem hat er sich für die Europa- und Weltmeisterschaften qualifiziert. Wir unterstützen das junge Schachtalent auf seinem Weg zu internationalen Erfolgen.

Früh übt sich, wer ein Schachtalent werden will

Das Interesse für Schach wurde bei Marius schon extrem früh geweckt. Bereits im Kindergarten interessierte er sich für das Spiel, das seine ältere Schwester damals spielte. Er brachte sich die Regeln selbstständig bei und lernte schnell von den älteren Kindern, so dass seine Eltern ihn mit 5 Jahren im Schachverein anmeldeten. Neben seinen anderen Hobbies – wie Fußball spielen, Reisen oder Lesen – bleibt der Fünftklässler seither dem Schach treu. Mittlerweile spielt Marius im Schachclub Weiße Dame Ulm. Das Beste am Schachspielen ist für ihn, dass man nur ans Ziel kommt, wenn alle Figuren zusammenarbeiten.

Mit Fleiß und Hingabe zu großen Zielen

Ganz oben auf der Wunschliste steht für Marius der Titel des Schach-Großmeisters. Außerdem wünscht er sich noch einmal das Privileg zu haben, für die Nationalmannschaft spielen zu dürfen. Das hat ihm bereits in der Vergangenheit sehr viel Spaß bereitet. Aber auch abseits des Bretts weiß Marius genau, was er will. Sein Berufswunsch ist Forscher, wo er reisen und neue Dinge entdecken möchte. Das liegt für ihn aber noch in weiter Ferne, zunächst liegt sein Fokus auf der Vorbereitung der nächsten Schacherfolge. Dafür trainiert er hart: Jeden Tag sitzt er 30 Minuten am Brett. Dazu kommt einmal wöchentlich intensives Einzeltraining und anschließend Training im Verein von insgesamt 4 Stunden. Vor Meisterschaften wird die Frequenz nochmal erhöht. Intensivtrainings von drei bis vier Tagen sind vor wichtigen Turnieren üblich. Dabei bereiten z.B. die Landesverbände auf die jeweilige Landesmeisterschaft vor. Beim Talentstützpunkt Stuttgart werden die Teilnehmer für den Landeskader trainiert. Wie beim Schach üblich, schaut sich Marius von guten Spielern Taktiken ab, um diese zu verinnerlichen. Ganz nach dem Motto: Von den Besten lernen!

Begeistert und enthusiastisch erzählt er von seinen Erlebnissen auf verschiedenen Turnieren. Wie vor kurzem in Lettland, wo in Riga die Europäische Jugendmeisterschaft stattfand. Es war sein erstes großes, internationales Turnier, auf dem er sich alleine behaupten musste. Das war für Marius sehr aufregend und ein Teil davon zu sein war das Tollste für ihn. Die Verständigung mit den Teilnehmern aus den anderen Nationen gestaltete sich etwas schwierig. Den Schach-Jargon haben aber alle Kids verinnerlicht. Insgesamt 137 Teilnehmer der Altersklasse U10 aus ganz Europa traten in der lettischen Hauptstadt an. Im Zwischenbericht des Vereins heißt es:

„Noch nie war ein Jugendspieler des SC Weiße Dame Ulm so erfolgreich gewesen. Umso gebannt sind nun alle Blicke nach Riga gerichtet. Nach einer Niederlage in der 1. Runde kletterte Marius Deuer mit drei Siegen in Folge auf den 27. Platz.“

Doch die Konkurrenz war stark: Bei vielen der osteuropäischen Gegnern ist es üblich, zum Trainieren sogar von der Schule befreit zu werden. Das junge Schachtalent musste sich insgesamt gegen neun Teilnehmer aus acht Nationen behaupten. Wenn man das bedenkt, ist seine Platzierung im oberen Drittel eine stolze Leistung. Der ehrgeizige Marius ist damit halbwegs zufrieden und schätzt die gewonnene Erfahrung, hätte aber trotzdem etwas mehr gewollt. Sein Vater schrieb im Nachbericht:

„Viermal holte er den Punkt, zweimal endete es Remis und dreimal musste er sich geschlagen geben. So bleiben am Ende 5 Punkte und jede Menge Erfahrungen, die man bei diesem Turnier sammeln konnte.“

Wie läuft so ein internationales Turnier ab?

Anders als er es von deutschen Meisterschaften kennt, war das Verhalten und der Umgangston unter den Teilnehmern hier sehr friedlich und harmonisch. Ein paar deutsche Kandidaten kannte Marius schon, da sie zusammen trainiert wurden und zum Teil eine richtige Freundschaft entstanden ist. Man gönnt sich den Sieg und freut sich für den anderen. Beim Turnier selbst herrscht zunächst große Anspannung. Der riesige Saal mit den vielen Schachbrettern bietet einen beeindruckenden Anblick. Aufgrund der vielen Zuschauer und Spieler herrscht Unruhe, die der 10-jährige aber schnell ausblenden kann. Sobald er am Brett sitzt, ist das Sprechen verboten. Die Aufregung weicht der vollen Konzentration und es geht nur noch um die Partie.

Ausblick – Nach der EM ist vor der WM!

Viel Zeit zum Feiern oder Verschnaufen bleibt Marius nicht. Der junge Strategie muss im Moment erneut unter Beweis stellen, dass er zu den Besten gehört. Aktuell spielt der 10-jährige auf der Ländermeisterschaft in Würzburg. Dort tritt er im Team mit Vereinskollegen für Württemberg an. Wir sind gespannt, wie er sich dort schlagen wird und drücken ihm die Daumen! Im November wird es dann richtig spannend: Marius fährt auf die Weltmeisterschaft nach Spanien. Neben dem jungen Profi freut sich auch seine Mutter schon riesig auf das spannende Event, das ohne Frage ein großes Abenteuer wird. Wir unterstützen Marius und seine Familie, weil es uns am Herzen liegt, junge Talente aus der Region zu fördern.



Wir freuen uns die folgenden Zeilen veröffentlichen zu dürfen, die Marius' Mutter an Elmar Braig gerichtet hatte. Sie vermitteln wunderbar die Vorfreude auf das phantastische Ereignis in Santiago, auf die Weltmeisterschaft und auf eine Stimmung voller Erwartungen:

Am Flughafen Frankfurt trafen wir auf die Deutsche Delegation, von Madrid nach Santiago de Compostela waren dann schon viele Nationen im selben Flieger versammelt - eine tolle Atmosphäre und viel Vorfreude.

Marius spielte in den ersten Runden souverän gegen schwächere Gegner. Aber was dann kam hatte keiner erwartet: Von Runde 3 an hatte er es nur noch mit stärkeren Gegnern zu tun und spielte durchgehend am Livebrett, dabei einmal auch an Brett 1 und mehrfach gegen Spieler mit einer ELO über 2000. Unter anderem schlug er den deutschen Meister, den englischen Meister und spielte gegen den Europameister Remis.

Besonders stark war die Konkurrenz aus China und Russland, aber auch hier gelangen gute Partien. In der letzten Partie, die von vielen schon verloren geglaubt war, hielt Marius die Stellung Remis und gelangte damit auf Platz 10 - also unter die Top Ten der Welt. Damit übertraf er die eigenen Erwartungen und die der Trainer - Marius war glücklich.

Dank gebührt seinem Heim- und Vereinstrainer Johannes Bathray, der unzählige Stunden in Marius investierte, Wolfgang Pajeken, der ihn während des Turniers betreute und psychologisch so stark machte, dass er auch in schwierigen Situationen stand hielt, seinem Sponsor IT Gerling Consulting aus Ulm und unzähligen Freunden, die zuhause mitfieberten und Daumen drückten.



22.11.2018 Schwäbische Zeitung (Lokalausgabe Bad Waldsee) auf Seite 19: „Marius Deuer erspielt Platz 10 bei Schach-WM“

19.11.2018 Chessbase: Fazit der Kadettenweltmeisterschaft

16.11.2018 Chessbase: Kadettenweltmeisterschaften: Svenja Butenandt und Marius Deuer beste Deutsche

Zeitungsbildberichte

22.11.2018 Schwäbische Zeitung:
Marius Deuer erspielt Platz 10 bei Schach-WM



Ein Erlebnis: Marius Deuer war bei der Schach-Weltmeisterschaft der Jugend dabei.
FOTO: PRIVAT